



Classic Line

Modulbeschreibung

Die modulare Software-Lösung für alle betriebswirtschaftlichen Unternehmensprozesse.

sage

Rechnungswesen

Die GoB-/GoS-zertifizierte Finanzbuchhaltung der Classic Line bietet den kompletten Funktionsumfang einer modernen Buchhaltung. Dazu gehören neben der Buchungserfassung im Dialog oder im Stapel auch die Offene-Posten-Verwaltung, der Zahlungsverkehr mit elektronischem Datenträgeraustausch, das Mahnwesen, die Bilanzierung sowie die Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Mehrmandantenfähigkeit und Buchungskreise erlauben Ihnen, die komplette Buchhaltung für mehrere Firmen oder einzelne Unternehmensbereiche und Filialen getrennt zu buchen und auszuwerten.

Solikonto	Belegnummer	Be. Dat.	Habenkonto	Betrag	SA	SC	Buchungstext
D1000-0000	43928	03.07.08	S8400 00	400,00	MH	101	RA Arber, Sauerlach
D1100-0000	43929	03.07.08	S8400 00	965,00	MH	101	RA Alfa, Wiesbaden
S1100 00	Auszug 22/2008	05.07.08	D1200-0000	69,00			ZE Beberweil, Obern.
S1200 00	09-2008	01.07.08	D1300-0000	100,00			ZE Schubert, Osnabr.
K1000-0000	09-2008	01.07.08	S1100 00	299,00			ZA Arber, Sauerlach

Solikonto	Belegnummer	Belegdatum	Habenkonto	Betrag
D1300-0000	43930	03.07.2008	S8400 00	700,00 €

Schubert - Osnabrück Erlöse 19% USt.

SA	SC	LC	Steuer	Buchungstext
MH	101	*1	19,00 %	111,76 RA Schubert, Osnabr
				steuerpflichtig / Inland Sonderlieferung

BK 01	3.489,68 €	BK 01	-6.264,36 €
-------	------------	-------	-------------

Buchungserfassung

Stammdaten

- Bis zu 1.000 Mandanten
- 10 Buchungsjahre mit je 14 Buchungsperioden
- Fremdwährungsfähige Kontokorrente und Sachkonten
- Max. 1 Mio. Debitoren und max. 1 Mio. Kreditoren mit jeweils bis zu 99.999 Ansprechpartnern
- Bis zu 10-stellige Kostenstellen- und Kostenträgernummern mit Trennzeichen einstellbar
- Sammelkonten für Debitoren und Kreditoren
- Frei definierbare Zahlungskonditionen
- Zwei Zahlungskonditionen pro Debitor und Kreditor
- Aktiv-/Passiv-Kennzeichen für Debitoren und Kreditoren
- Sachkonten, Kostenstellen und Kostenträger als Favoriten definierbar
- Statistikkonten mit hinterlegten Mengeneinheiten

- Budgets für Debitoren, Kreditoren und Sachkonten sowie für Kostenstellen, Kostenträger und Kostenarten
- Frei definierbarer Sachkontenrahmen und Standardkontenrahmen für SKR03, SKR04 und SKR45
- Buchungssperre für Sachkonten, Kostenstellen und Kostenträger

Buchungserfassung

- Offene-Posten- und Sachkonten-Aufteilung
- Integrierte Kostenrechnung mit Kostenträger-/Kostenstellen-/Kostenaufteilung
- Automatische Berücksichtigung länderspezifischer Steuer-codes
- Konfigurierbare Automatikbuchungen wie z. B. Umsatz- und Vorsteuer, Kursdifferenzen etc.
- Buchungsimport-Schnittstelle zu Fremdsystemen
- Beliebig viele offene Buchungsjahre und -perioden

- Offene-Posten-Verrechnung
- Umkehrbuchungen
- Abweichendes Wirtschaftsjahr
- Aufgeteilter Vorsteuerabzug z. B. für Bewirtungskosten und privat genutzte Firmenfahrzeuge

Sonstige Funktionen

- Integriertes fremdwährungsfähiges Mahnwesen mit beliebig vielen Mahnmethoden und -stufen, Druck von Überweisungsträgern, Zinsberechnung, Mahnvorschlagslisten
- Zahlungsverkehr für die Erstellung von Überweisungen und Lastschriften mit elektronischem Datenträgeraustausch sowie Schecks, EU-Standardüberweisung, IBAN, BIC, SEPA
- Zahlungsavis
- Umsatzsteuer-Voranmeldung mit Umsatzsteuer-Verprobung
- ELSTER, elektronische Steuererklärung
- Antrag auf Dauerfristverlängerung
- Drilldown in der Buchungserfassung
- Kreditversicherung
- Zusammenfassende Meldungen
- Bankbelegfassung
- Kontenstückliste
- Datenimport für Sachkonten, Kreditoren und Debitoren
- Datenimport von Kostenstellen, -träger, und -arten
- Scheckeinreicher

Auswertungen

- Saldenlisten, Debitoren- und Kreditorenlisten sowie Sachkontenlisten
- Periodischer Vorjahres- und Plan-Ist-Vergleich
- Individuell gestaltbare GuV- und Bilanzvarianten
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA)
- Buchungsjournal und Kontenblätter
- Offene-Posten-Auskunft, bezogen

- auf Debitoren und Kreditoren
- Summen- und Saldenlisten pro Kostenstelle, -art und -träger
- Liquiditätsbericht und Kennzahlenauswertung
- Bildschirmauskunft für Kontoauszüge, Offene Posten, Kostenerfassung, Buchungserfassung
- SDIV-Buchungsauskunft
- Jahresübergreifende Auswertungen

Zusatzpakete

- Anlagenbuchhaltung
Datenblatt siehe:
www.sage.de/CL, PDF-Downloads
- Controlling
Das Zusatzpaket vereint mehrere Funktionen. Es liefert einen Überblick über Forderungen und Verbindlichkeiten in Form eines Finanz- und Liquiditätsplans. Der Bankstatus sorgt dafür, dass für alle Konten mit Ein- und Ausgängen immer aktuelle Salden gebildet werden. Es zeigt Ihnen die wichtigsten Kennzahlen Ihres Unternehmens wie z.B. Umsatzrentabilität, Produktivität, Umschlagskennzahlen, Kapitalrentabilität oder Cashflow für die zurückliegenden Perioden. Die Kennzahlen sind mit einem Formeleditor individuell zusammenstellbar. Mit dem Individuellen Finanzbuchhaltungs-

Auswertungsprogramm (IFAP) können Kostenstellen, Kostenträger und Sachkonten frei ausgewertet werden z. B. für individuelle Auswertungen wie Kostenrechnung, Betriebsabrechnungsbogen, Bilanzauswertungen und anderes mehr.

- DATEV-Exportschnittstelle
Hohe Kostenersparnis, da das Nach Erfassen Ihrer Buchungen durch den Steuerberater entfällt. Konvertierung aller Daten in die DATEV-Übergabeformate OBE oder KNE.
- Erweiterte Buchungs- und Auswertungskreise
Erzeugen Sie aus einer Buchhaltung verschiedene Abschlüsse. Ein oder mehrere Buchungskreise können zu einem Auswertungskreis zusammengefasst werden. So lässt sich parallel ein Abschluss nach HGB oder IAS bzw. IFRS erstellen. Auch für die Bewertung und Analyse mehrerer Unternehmensbereiche oder Filialen ist diese Funktion ideal. Fassen Sie diese in einem Auswertungskreis zusammen. So können beispielsweise Was-Wäre-Wenn-Analysen erstellt werden, um Ihr Unternehmen bilanztechnisch optimal zu trimmen.
- Girostar
Per DFÜ oder per Diskette von der Bank empfangene Kontoauszüge

werden automatisch in Buchungssätze umgewandelt. Große Zeitersparnis, da fehlerträchtiges und aufwendiges manuelles Buchen entfällt. Frei konfigurierbar für das Einlesen der Datensätze verschiedener Banken und in verschiedenen Formaten.

- Kassenbuch
Bis zu 999 verschiedene Kassenbücher. Zuordnung jeder einzelnen Ausgabe oder Einnahme zu einem Mitarbeiter. Permanente Bildschirminformation aller Kassenbewegungen.
- Konsolidierung
Datenblatt siehe:
www.sage.de/CL, PDF-Downloads
- Kostenrechnung
Datenblatt siehe:
www.sage.de/CL, PDF-Downloads
- Stapelerfassung und Wiederkehrende Buchungen
Vorerfassung beliebig vieler Buchungen. Korrekturen vor der Übergabe des Stapels möglich. Gruppierung von Buchungen, die zeitlich unabhängig übergeben werden sollen. Verwalten von wiederkehrenden Buchungen.

Mehr Informationen zu den Zusatzpaketen siehe: www.sage.de/CL, PDF-Downloads.



Warenwirtschaft

Die Auftragsbearbeitung der Classic Line hat alle Funktionen, die Sie benötigen, um Aufträge einfach und effizient zu bearbeiten. Sie ist komplett fremdwährungs- und mehrmandantenfähig. Neben den üblichen Vorgängen wie Angebote, Aufträge, Lieferscheine, Rechnungen, Stornorechnungen und Gutschriften können Sie auch Sammel- und Proformarechnungen, Werkstattaufträge und Warenbegleitscheine bearbeiten. Aufträge aus Webshops können direkt in die Auftragsbearbeitung zur Ausführung übernommen werden. PDF-Rechnungen werden mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen als E-Mail verschickt. Aufträge lassen sich als XML-Dokument elektronisch mit anderen Warenwirtschaftssystemen austauschen.

Auftragserfassung

Stammdaten

- Bis zu 1.000 Mandanten
- Fremdwährungsfähig
- Über 1 Mio. Kunden und über 1 Mio. Lieferanten mit jeweils bis zu 99.999 Ansprechpartnern
- Artikel-, Kunden- und Lieferantensperrenvermerke
- Sammelkonten für Einzelkunden oder -lieferanten
- Frei definierbare Zahlungskonditionen
- 2 Zahlungskonditionen pro Kunde und Lieferant
- 9 verschiedene Fremdsprachen und Formularvarianten
- 999 Vertreter mit Provisionsatz hinterlegbar
- 20-stellige alphanumerische Artikelnummern einschließlich integrierter Barcode-Code-Prüfung (z. B. EAN)
- Kostenträger pro Artikel hinterlegbar
- Abweichende Maß- und Mengeneinheiten für Artikel

- 9 Verkaufspreise pro Artikel – netto oder brutto – definierbar
- 10-stufige Rabattstaffel pro Artikel
- Rabattmatrix für Kunden und Artikel
- Sonderrabatte pro Kunde und Artikelgruppe
- 3-stufiger Kettenrabatt
- Sonderpreise für Kunden und Artikel in beliebigen Fremdwährungen
- Verwaltung von Lagerorten für Verkauf und Einkauf
- Aktiv-/Passiv-Kennzeichen für Artikel, Handels-Stücklisten, Kunden und Lieferanten

Auftragsbearbeitung

- Abwicklung von EU-Geschäftsvorfällen
- Erstellung von Angeboten, Kostenvoranschlägen, Mehrfachvorgängen, Telefonverkauf, Einzel-, Sammel- und Stapelaufträgen
- Aufträge, bestehend aus Auftragsbestätigung, Lieferung, Rückliefe-

rechnung, Rechnung, Direktrechnung, Sammelrechnung, Gutschrift, Stornorechnung und Proformarechnung

- Übernahme kompletter Angebote oder einzelner Positionen aus anderen Vorgängen
- Erfassung von Kostenstelle und -träger sowie Buchungskreis pro Auftrag
- Dezentrale Auftragserfassung für Außendienstmitarbeiter oder Filialen
- Versand der Korrespondenzformulare als E-Mail und mit qualifizierter elektronischer Signatur für Rechnungen
- Schnelle Preis- und Lieferauskunft für Telefonverkauf
- Bestellangaben des Kunden in allen Korrespondenzformularen
- Kreditlimitprüfung
- Druck von Überweisungsträgern
- Taggenaue, jahresübergreifende Disposition mit Anzeige des Bedarfsverursachers
- Positionsgenaue Kalkulation mit mehreren Zuschlägen nach verschiedenen Kriterien
- Preisnachweis über verwendete Rabatte/Sonderkonditionen
- Anzeige der aktuellen und disponierten Bestände
- Automatische Versandkostenposition nach Gewicht oder Rechnungsbetrag
- Festlegung von Teilzahlungsvereinbarungen für den Kunden
- Abwicklung von Streckengeschäften durch auftragsbezogene Bestellvorgänge (bei Einsatz des Bestellwesens)
- Projektbezogene Kostenträgerrechnung
- Druck der Korrespondenzformulare direkt nach der Erfassung oder Stapeldruck
- Automatische Generierung aller gelieferten und noch nicht berechneten Positionen zu einer Sammelrechnung für einen Kunden
- Lagerverwaltung mit Inventur

- Offene-Posten-Verwaltung
- Auftragseingangsbuch und Rechnungsausgangsbuch mit Statistiklauf und Übergabe der Daten an die Finanzbuchhaltung
- Mehrfachvorgänge
- Erzeugen von Bestellvorschlägen oder Produktionsaufträgen in der Auftragserfassung

Sonstige Funktionen

- Archivierung von Vorgängen
- Drilldown-Funktion
- Druck zusätzlicher Dokumente
- Versandschnittstelle
- Datenimport Artikel-, Kunden- und Lieferantenstammdaten
- Datenimport von Inventurdaten
- XML-Dokumentenaustausch
- Individuelle Zusatzdaten für Artikel, Kunden, Lieferanten, Stücklisten, Aufträge und Bestellungen

Auswertungen

- Hit- und Umsatzlisten nach Artikel, Artikelgruppen, Kunden, Kundengruppen, Lieferanten und Lieferantengruppen
- Karteien für Kunden, Lieferanten und Artikel
- Auswertung von offenen Angeboten, Aufträgen und Rechnungen
- Vertreterumsätze und Provisionsabrechnung
- Mitarbeiterumsätze
- Vorjahresvergleich für Artikel, Kunden und Lieferanten
- OP-Auskunft für Kunden und Lieferanten
- Perioden- und Jahresabschluss
- Chefübersicht mit Kennzahlen aus Einkauf und Verkauf

- Bildschirmauskunft für Statistikdaten wie z. B. Kunden, Lieferanten, Artikel usw.
- Warenbewegungsbücher

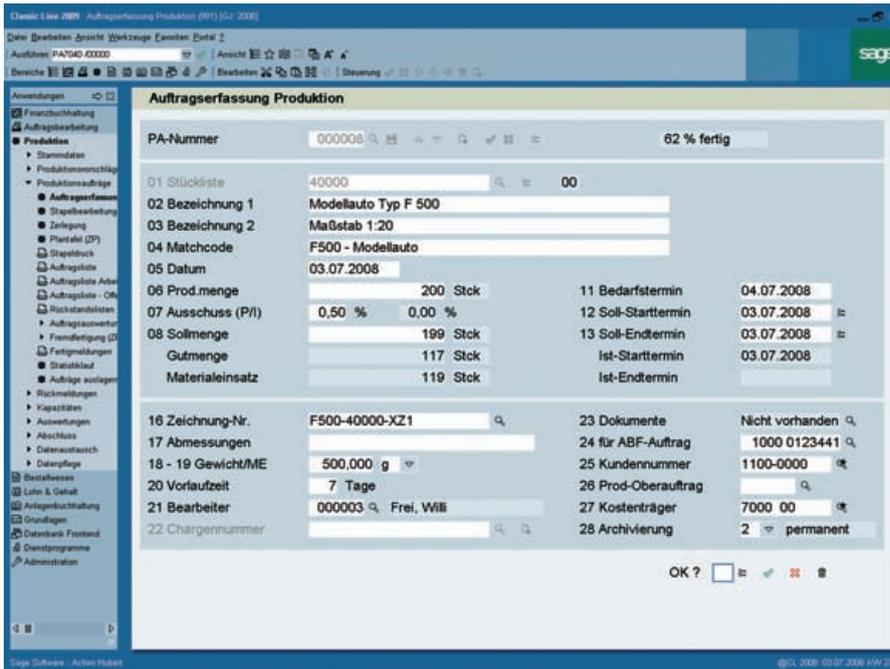
Zusatzpakete

- Bestellwesen
Datenblatt siehe: www.sage.de/CL, PDF-Downloads
- Barverkauf/Kasse
Übernahme aller Funktionen einer Registrierkasse durch den PC. Unterstützt Zahlungsarten wie Anzahlung, Gutschein- bzw. Couponverrechnung, Kreditkarte, Scheck sowie Möglichkeit der Kreditgewährung.
- Chargenverwaltung
Datenblatt siehe: www.sage.de/CL, PDF-Downloads
- DATEV-Exportschnittstelle
Hohe Kostenersparnis, da das Nach Erfassen Ihrer Rechnungsaus- und -eingänge durch den Steuerberater entfällt. Nach Druck des RA/RE-Buches und anschließender Übernahme automatische Konvertierung aller Daten in die DATEV-Übergabeformate OBE oder KNE.
- Erweiterte OP-Verwaltung
Dieses Zusatzpaket basiert auf der Stapelerfassung der Finanzbuchhaltung. Gegenüber der in der Auftragsbearbeitung enthaltenen kann die erweiterte OP-Verwaltung OPs einbuchen und Fremdwährungs-OPs ausgleichen. Auch das nachträgliche Ausbuchen von Skonto wird unterstützt.
- Erweiterte Vertreterabrechnung
Datenblatt siehe: www.sage.de/CL, PDF-Downloads
- Handels-Stückliste
Datenblatt siehe: www.sage.de/CL, PDF-Downloads
- Intrastat
Datenblatt siehe: www.sage.de/CL, PDF-Downloads
- Inventurprogramm
Inventurabwicklung. Abgleich der Inventurdifferenzen mit der Lagerdatei. Ausdruck von Soll-Ist-Vergleichslisten. Durchführung von Inventurbewertungen.
- Lagerfertigung
Dieses Zusatzpaket ist geeignet für kleine produzierende Betriebe und Händler, die wissen müssen, welches Teil in welchem Produkt verarbeitet wurde, und für die das Modul Produktion zu umfangreich ist. Auf Basis der Produktionsstückliste kann eine „kleine Fertigung“ durchgeführt werden.
- Obligoverwaltung
Überwacht das Kreditlimit Ihrer Kunden. Liefert Informationen zur Entwicklung des Zahlungsverhaltens.
- Rahmen- und Abrufaufträge
Datenblatt siehe: www.sage.de/CL, PDF-Downloads
- Seriennummern-/Reparatur-Verwaltung
Zuordnung von Seriennummern zu Artikeln beim Wareneingang, bei der Eigenfertigung (Modul Produktion) und bei der Faktura. Nutzung der Seriennummern, z. B. zur Abwicklung von Reparaturen. Jederzeit Kontrolle über den aktuellen Stand an Reparaturaufträgen. Erstellung von Mängelberichten und Rückliefererschein.

Mehr Informationen zu den Zusatzpaketen siehe: www.sage.de/CL, PDF-Downloads.

Produktion

Die Produktion der Classic Line ist ein selbstständiges Modul, das idealerweise mit der Warenwirtschaft kombiniert eingesetzt wird. Das Programm eignet sich vor allem für Artikel, die in Kleinserien oder als Einzelteil gefertigt werden. Auch Fremdarbeitsgänge können bearbeitet werden. Besonders hervorzuheben ist die Möglichkeit, das Produktionsmodul der Classic Line mit einer Betriebsdatenerfassung zu verbinden. Damit fließen die Daten der Produktion detailliert in die Vor- und Nachkalkulation der Aufträge und Produkte ein. Das Modul Produktion beliefert das Modul Lohn & Gehalt mit Daten für die Mitarbeiterabrechnung.



Produktionsauftragsfassung

Stammdaten

- Bis zu 1.000 Mandanten
- Arbeitet mit Industrie- oder Zeitminuten
- Zentral einstellbare Gemeinkostensätze für Material, Fertigung, Entwicklung, Verwaltung und Vertrieb
- Kopienzahl für Fertigungspapiere einstellbar
- Max. 1 Mio. Lieferanten mit jeweils bis zu 99.999 Ansprechpartnern
- 20-stellige alphanumerische Artikelnummern
- Max. 99.999 Arbeitsgänge mit geplanten Rüst- und Ausführungszeiten
- 8-stellige alphanumerische Arbeitsplatznummern mit Kapazitäten, Verfügbarkeiten und Anzahl Schichten. Schnelländerung von Verrechnungssätzen
- Verwaltung von Mitarbeitern, Maschinen, Prüfmitteln und Werkzeugen
- 20-stellige alphanumerische Stück-

listennummern. Anlage von bis zu 99 Stücklistenvarianten. Unterstützung von bis zu 50 Stücklistenstufen

- Aktiv-/Passiv-Kennzeichen für Artikel, Lieferanten und andere Stammdaten
- Die Stückliste enthält die Teilepositionen und den Arbeitsplan, der sich aus den Arbeitsgängen zusammensetzt. Positionen können aus anderen Stücklisten übernommen werden. Änderungen an der Stückliste oder an einem Arbeitsgang können automatisch übernommen werden
- Suchen und Ersetzen von Teilepositionen
- Verwaltung von Lagerorten für Verkauf und Einkauf

Auftragsbearbeitung

- Erstellung von Produktionsvorschlägen und automatische Übernahme als Produktionsaufträge

- Manuelle Anlage von Produktionsaufträgen mit Einzelterminierung oder automatischer Terminierung
- Status- und Fortschrittsanzeige für Aufträge
- Automatische Erzeugung von Unteraufträgen, wenn Unterstücklisten (Baugruppen) vorhanden sind
- Gemeinkostensätze pro Auftrag änderbar. Erfassung von Sondereinzelkosten
- Stücklisten und Arbeitspläne pro Auftrag änderbar
- Fixieren von Arbeitsgängen und Aufträgen
- Rückmeldung direkt im Auftrag oder über frei konfigurierbare Betriebsdatenerfassungsschnittstelle
- Stapeldruck aller Fertigungspapiere und Sammeldruck für Materialentnahme- und Lohnscheine
- Aufbereitung statistischer Daten nach Abschluss eines Auftrages
- Archivierung von fertigen Aufträgen
- Übergabe der Daten an den Akkordlohn im Modul Lohn & Gehalt
- Zerlegung (Reverse Production) von Stücklisten und automatische Lagerbuchungen
- Übernahme einer geänderten Stückliste aus Produktionsauftrag in die Stammdaten

Sonstige Funktionen

- Datenimport Artikel- und Lieferantenstammdaten
- Übernahme der Daten der Handelsstückliste in eine Produktionsstückliste
- Frei definierbare Matchcodes
- Drilldown-Funktion
- Stapeländerung für Aufträge
- Partnerlösungen wie z. B. BDE-Geräte, Zeiterfassung usw.
- Druck zusätzlicher Dokumente

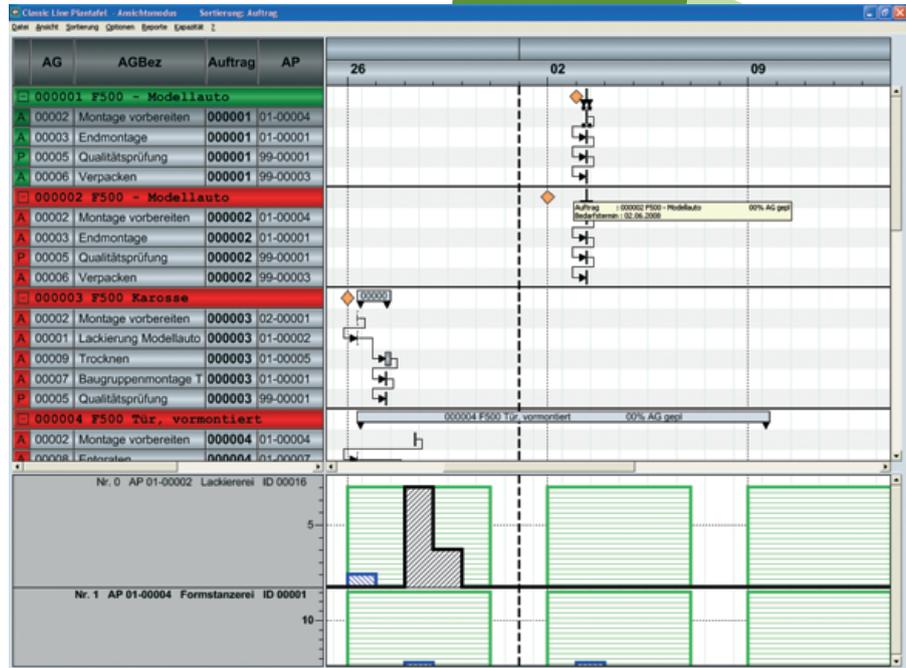
Auswertungen

- Vorkalkulation bis zum Angebot

- Allgemeine Auftragsliste, Offene Auftragsliste, Rückstandsliste und Stücklistenauswertung
- Auftragsauswertungen wie z. B. Nachkalkulation, Teilverwendungsnachweis, Arbeitsgangnachweis, Bestandsliste und Kaufteilenachweis usw.
- Artikel-, Artikelgruppen- und Arbeitsplatzstatistik sowie Kostenauswertungen, Perioden- und Jahresabschluss
- Wartungslisten für Maschinen, Prüfmittel und Werkzeuge
- Stücklisten- und Auftragsstrukturübersichten nach Menge und Zeit
- Soll/Ist-Vergleich von Vor- und Nachkalkulation
- Ermittlung der aufgelaufenen Kosten in der Fertigung (WIP – work in progress)

Zusatzpakete

- Fremdfertigung
Unterstützt die Arbeitsteilung im produzierenden Gewerbe durch entsprechende Funktionen zur Abwicklung von Fremdfertigungsaufträgen. Wie viel Material wurde zu welchem Termin an einen Fremdfertiger geliefert? Wann ist mit der Rücklieferung zu rechnen? Welche Kosten sind dabei entstanden? Das Zusatzpaket Fremdfertigung hilft Ihnen, den Überblick zu behalten und Ihre Produktion besser zu steuern.
- Chargenverwaltung
Datenblatt siehe: www.sage.de/CL, PDF-Downloads
- Grafische Plantafel
Visualisierung aller Produktionsaufträge, Arbeitsgänge und Arbeitsplätze.



Grafische Plantafel

Anzeige der wichtigen Parameter auf Knopfdruck. Kapazitäten pro Arbeitsgang. Optionaler Editiermodus für das Verschieben von Aufträgen und Vorgängen. Fixieren von Aufträgen und Arbeitsgängen. Auftragsprüfung auf verfügbares Material. Das optimale Werkzeug für den Arbeitsvorbereiter und die Produktionssteuerung.

- Seriennummern-/Reparatur-Verwaltung
Zuordnung von Seriennummern zu Artikeln beim Wareneingang, bei der Fertigung und bei der Faktura. Datenimport von Seriennummern

und Generierung von Seriennummern. Nutzung der Seriennummern, z.B. zur Abwicklung von Reparaturen. Jederzeit Kontrolle über den aktuellen Stand an Reparaturaufträgen. Erstellung von Mängelberichten und Rücklieferscheinen.

Mehr Informationen zu den Zusatzpaketen siehe: www.sage.de/CL, PDF-Downloads.

Lohn & Gehalt

Mit dem Lohn & Gehalt der Classic Line verfügen Sie über eine umfassende Lösung zur optimalen Abwicklung Ihrer täglich im Lohnbüro anfallenden Arbeiten. Das von den Sozialversicherungsträgern systemuntersuchte Programm bietet umfangreiche Funktionalitäten in Verbindung mit einer einfachen Benutzerführung. Die Lohndatenerfassung zeichnet sich durch hohe Flexibilität aus. Eine Abrechnungsvorschau ist direkt in der Erfassung möglich. Lohndaten können über eine Schnittstelle, z. B. von Zeiterfassungssystemen, übernommen werden. In der Bildschirmauskunft werden die Arbeitnehmer- und die Arbeitgeber-Aufwendungen einander gegenübergestellt. Außerdem kann vor dem eigentlichen Druck ein Testlohnbeleg erstellt werden.

The screenshot shows the 'Lohnarten' (Wage Types) section of the software. It displays two tables: 'Feste Lohnarten' (Fixed Wage Types) and 'Variable Lohnarten' (Variable Wage Types). The 'Feste Lohnarten' table includes items like 'Mit. Pensionsfond 1', 'Zuschuss AG 13%', 'VL AG-Zuschuß', 'VL Überweisung 10%', 'Gehalt ohne Kürzung', and 'Geldwerter Vorteil'. The 'Variable Lohnarten' table includes 'sonst. Reisekosten'. Each row shows columns for 'Kst' (Cost Center), 'Ktr' (Control), 'Betrag' (Amount), 'Std/Tag' (Hours/Day), '%-Satz' (Percentage), and 'Gesamt' (Total).

Feste Lohnarten						
	Kst	Ktr	Betrag	Std/Tag	%-Satz	Gesamt
275	Mit. Pensionsfond 1	Autom.	180,00			180,00
500	Zuschuss AG 13%	Autom.	<Auto>			
210	VL AG-Zuschuß	Autom.	20,00			20,00
218	VL Überweisung 10 %		40,00			40,00
001	Gehalt ohne Kürzung	Autom.	2.500,00			2.500,00
370	Geldwerter Vorteil	Autom.	160,00			160,00

Variable Lohnarten						
	Kst	Ktr	Betrag	Std/Tag	%-Satz	Gesamt
375	sonst. Reisekosten	Autom.	35,00			35,00

Lohndatenerfassung

Stammdaten

- Bis zu 1.000 Mandanten
- Max. 50.000 Mitarbeiter pro Mandant
- Wiedereintritt unter gleicher Personalnummer
- Frei definierbare Brutto- und Nettolohnarten, auch über beliebige Lohnarten und -speicher
- Frei definierbare Lohnformeln zur Automatisierung komplexer Berechnungen
- 999 Krankenkassen, 99 Berufsgenossenschaften
- Mandantenübergreifender Krankenkassenstamm
- Pflege der Krankenkassenbeitragsätze über das Internet
- 10 Lohngruppenschlüssel
- Stammdatenverwaltung für Banken, Finanzämter und Betriebsnummern
- Bis zu 10-stellige Kostenstellen- und Kostenträgernummern mit Trennzeichen einstellbar
- Vertragsverwaltung z. B. Zukunftssicherung, Arbeitsverträge oder VL
- Arbeitszeitmodelle

Abrechnung

- Bruttolohnabrechnung auf Monats- oder Jahresbasis
- Abrechnungen unter Berücksichtigung länderspezifischer Besonderheiten, allgemeiner und besonderer Lohnsteuertarife, des geldwerten Vorteils, der Märzklause, steuerfreier Zuwendungen (Abfindungen) und Arbeitslohnzuschläge sowie pauschal besteuerte Zuwendungen und geringfügig Beschäftigter
- Brutto-Netto-Hochrechnung
- Berücksichtigung von Lohnsteuer-, Altersentlastungs- und Versorgungs- sowie Kinderfreibeträgen
- Elektronische Lohnsteueranmeldung
- ELSTER, elektronische Steuererklärung
- Mehrfachabrechnungen der aktuellen Periode
- Beliebig viele Rückrechnungen von zurückliegenden Perioden (bis maximal April Vorjahr)
- Erfassung und Ermittlung des Kurzarbeitergeldes über einen KUG-Assistenten
- Automatische Kürzung von Entgelten

(gekürztes Regelentgelt, abweichende Steuer- und SV-Tage). Zur Hinterlegung der Ausfallzeiten kann hierbei auf den original Fehlzeitenkatalog der SV-Träger zurückgegriffen werden

- Zahlungsverkehr mit den Optionen Überweisungsträger, Scheck, Clearingverfahren (Datenträgeraustausch, SEPA) und Barzahlung.
- Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung auf Grundlage der in der Lohnabrechnung hinterlegten Konten bzw. über Kostenverteilungsschlüssel pro Mitarbeiter, Umlage von Arbeitgeberaufwendungen und statistischen Kostenwerten
- Jahresabschluss – Übergabe der Daten an die Finanzbuchhaltung
- Pfändung
- Monatsmeldungen im DEÜV-Verfahren an die Krankenkassen
- Abbildung des flexiblen Arbeitszeitgesetzes im Summenfeldermodell
- Unterstützung für die Abrechnung der Altersteilzeit
- dakota.ag

Sonstige Funktionen

- Datenimport von Personalstammdaten
- Datenimport von Zeiterfassungsdaten
- Datenimport von Akkordlohnarten
- Datenimport von Vertreterprovisionen (in Verbindung mit der Auftragsbearbeitung)
- Frei definierbare Matchcodes



Auswertungen

- Lohnbeleg
- Lohnartenaufteilung
- Lohnkonten
- Speichersummen und Formelergebnisse
- Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger
- Krankenkassenbeiträge
- Buchungsbelege
- KUG-Abrechnungsliste
- Jahresliste Berufsgenossenschaft
- Fehlzeitenprotokolle
- Kalenderprotokoll
- Resturlaubsliste
- Jahresabschlussprotokoll

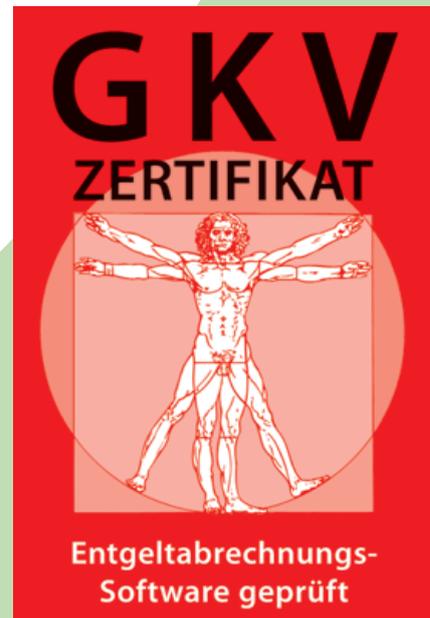
Branchenerweiterungen (im Standard)

- Akkordlohn
Anzeige der Auslastung. Variable Definition jedes Arbeitsganges. Integration in das Modul Classic Line Produktion.
- Öffentlicher Dienst
Basierend auf den tariflichen Vergütungstabellen. Weitere Automatismen wie z. B. Erhöhung der Einstufung, Beitragsermittlung zur ZVK, Erstellung der Kindergeldstatistik.
- Tariflohn
Freie Definition von betriebsspezifischen Lohnstabellen. Grundlohnermittlung und Zulagenverwaltung. Soll-Ist-Vergleich inklusive Kostenlohndifferenzen.
- Zukunftssicherung (ZVK)
Beitragsermittlung für ZVK. Erstellung der ZVK-Beitragslisten.

Zusatzpakete

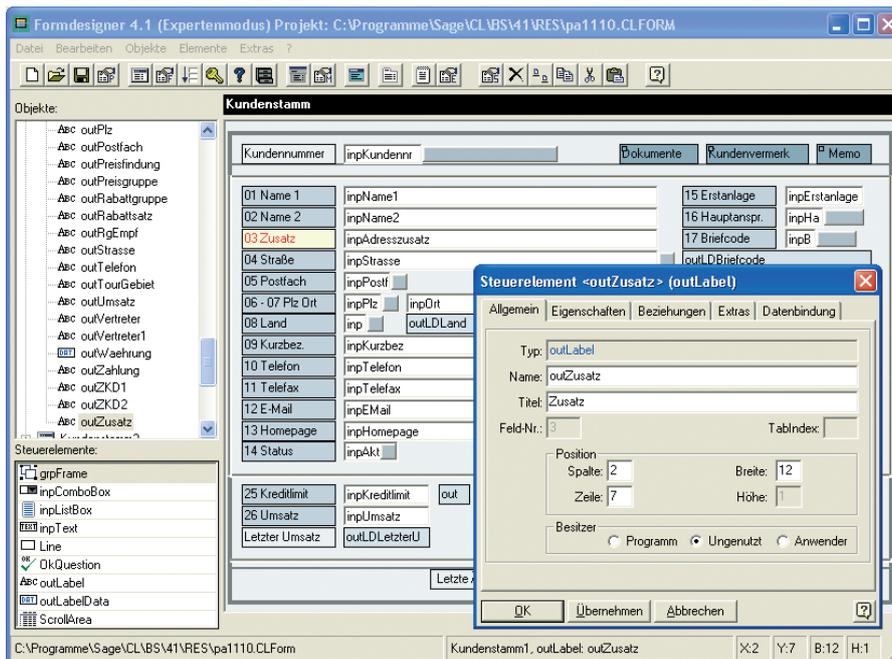
- Bescheinigungswesen und Verdienst-Statistik Datenblatt siehe: www.sage.de/CL, PDF-Downloads
- DATEV-Exportschnittstelle
Hohe Kostenersparnis, da das Nachfassen Ihrer Buchungen durch den Steuerberater entfällt. Nach der Abrechnung automatische Konvertierung aller Daten in die DATEV-Übergabformate OBE oder KNE.

Mehr Informationen zu den Zusatzpaketen siehe: www.sage.de/CL, PDF-Downloads.



System

Die Classic Line zeichnet sich durch einen verhältnismäßig geringen Ressourcenverbrauch aus. Um das Programm auf einem Einzelplatzsystem zu betreiben, benötigen Sie nur einen handelsüblichen Rechner mit Drucker und ein Windows-Betriebssystem. Weitere Hardware- oder Software-Komponenten sind nicht erforderlich. Genauso gut lässt sich die Classic Line aber auch in Netzwerken mit 50 und mehr Arbeitsplätzen betreiben. Es gibt zahlreiche Schnittstellen zu Office-Paketen, Faxgeräten, E-Mail, Internet oder BDE (Betriebsdatenerfassung). Die Classic Line ist skalierbar und wächst mit Ihrem Unternehmen. Mit der Web-Client-Technologie ist eine Nutzung der Classic Line über Internet-Browser möglich.



Formdesigner Classic Line

Schnittstellen

- Datenimport von Stammdaten (z.B. Artikel-, Kunden- und Personalstamm)
- Datenimport von Buchungsdaten (Rechnungseingangs- und -ausgangsbuchungen, Soll-/Haben-Buchungen usw.)
- Datenimport von Zeiterfassungsdaten für Lohn & Gehalt
- Datenimport von Inventurdaten für Lager
- Datenimport von BDE-Daten (Betriebsdatenerfassung) für die Produktion
- ODBC-Treiber mit lesendem und schreibendem Zugriff auf die Classic Line Daten
- ELSTER für FiBu und Lohn
- Abfrage der Daten per SQL
- Export der Classic Line Daten in den Formaten CSV und Microsoft Access
- Microsoft Word-Addin
- Copy & Paste von Daten in Windows-Zwischenablage
- dakota.ag-Schnittstelle für Lohn
- WinIDEA-Export für elektronische Steuerprüfung
- TAPI-Schnittstelle für Telefonie
- Frei definierbare Schnelländerungen für Classic Line Daten
- Mandantenverwaltung (Anlegen, Sichern, Kopieren, Wiederherstellen, Löschen)
- Bankleitzahlen mandantenübergreifend
- Postleitzahlen mandantenübergreifend
- PlugIn-Technologie als Zusatzoption

Hardware

Client- und Einzelplatzsysteme

- Pentium IV 1,5 GHz oder besser und 512 MB RAM*
- Farbmonitor 17 Zoll und Grafikkarte mit einer Auflösung von 1.024 x 768 Pixel empfohlen
- DVD-Laufwerk oder Netzwerkzugang für Installation
- abhängig vom verwendeten Betriebssystem

Server

- Die Hardwareanforderungen richten sich nach der Anzahl der Clients und dem Datenvolumen
- 100-MBit-Netzwerk empfohlen
- Windows Terminal Server wird unterstützt

Software

Client- und Einzelplatzsysteme

- Windows 2000, XP Prof., Vista Business/Ultimate
- Internet Explorer 6.0 oder höher
- Internet-Zugang empfohlen

Server

- Windows 2000 Server, Windows 2003, Windows 2008
- Collax Linux
- Novell Open SuSE 10.3 32/64 Bit Benutzer- und Rechteverwaltung
- Benutzerverwaltung mit Kennwortvergabe und Single-Login-Option
- Ausgefeilte Rechteverwaltung bis auf Feldebene sowie Sperrung von Nummernkreisen
- Anzeige- und Änderungssperren
- Mutationsprotokoll und Logbuch

Faxprogramme

- Serienfaxversand
- Faxprogrammspezifische Steuerbefehle hinterlegbar (z. B. für tarifoptimiertes Versenden von Faxen)
- Tobit FaxWare
- RightFax
- WinFax
- Ferrari-Fax
- MAPI-Fax
- Fritzfax

Mailprogramme

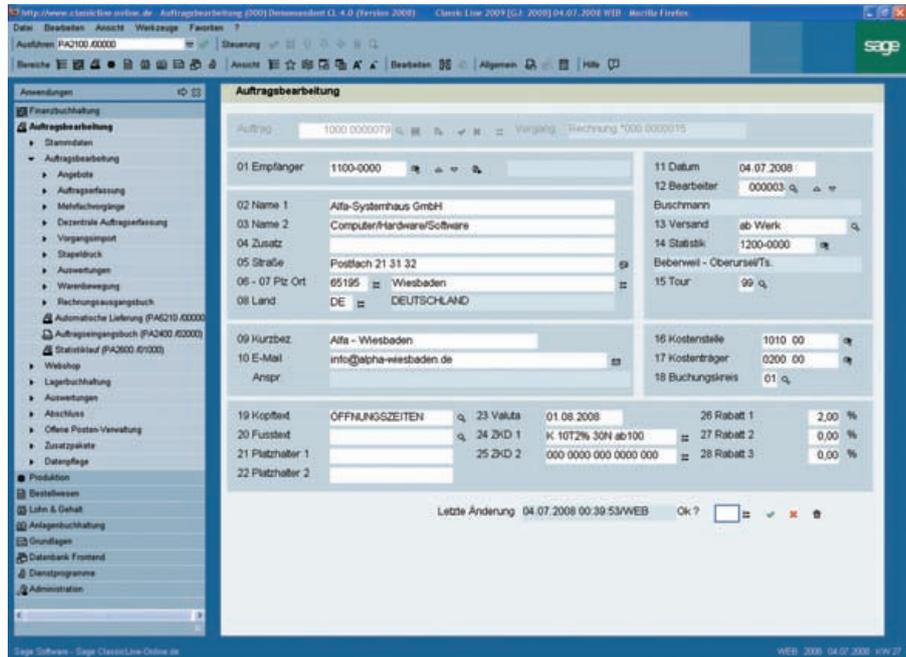
- MS-Outlook 97 und höher oder Outlook Express
- Tobit MailWare 6.6 und höher
- Automatischer Versand von Korrespondenzformularen als E-Mail-Attachment im RTF- oder PDF-Format

Live-Update

- Online-Aktualisierung der Software via Internet
- Automatische Verteilung von aktuellen Programmständen auf alle Arbeitsstationen

Beleg- und Druckwesen

- Formulargestalter für die individuelle Bearbeitung der Ausdrucke
- Mandantenspezifische Speicherung von Formularen
- Hinzufügen von Feldern in den Formularen mit Referenzzugriff möglich
- Funktionsfeld im Formulargestalter für Berechnungen; Formatierung, bedingte Datenausgaben und Bilder
- Ausgabe aller Dokumente im RTF-, PDF- oder CSV-Format
- Kopiensteuerung für spezielle Formulare einzeln einstellbar
- Jedes Formular mit Sekundärdruck auf bis zu 10 verschiedene Drucker (inkl. Fax und E-Mail) gleichzeitig verteilbar
- Eigene Textverarbeitung mit Serienbrieffunktion
- Reportgenerator
- Programm für die Überprüfung des Druckerstatus
- Unterstützung vieler Barcodeformate



Web-Client

Benutzeroberfläche

- Formdesigner für die Anpassung der Benutzeroberfläche
- Zusatzdatenanlage für die wichtigsten Stammdatenprogramme
- Frei definierbare Matchcodes
- Benutzerspezifisch einstellbares Design
- Definition von Favoriten, anpassbare Programm-Menüs und frei definierbare Programm-Abläufe
- Editor für das Programm-Menü
- Frei definierbare Mandantenfarben
- Einstellbarer Programm-Fenstertitel
- Dynamische Anpassung der Schriftgrößen in den Masken

Web-Client

- Auf Basis des Internet Information Servers von Microsoft
- Nutzung im lokalen Netz, Intranet und Internet
- Keine Installation lokaler Arbeitsplätze nötig, da nur ein Browser (Internet Explorer oder Firefox) und ein Netzzugang erforderlich
- PDF- oder RTF-Druck für lokales Drucken

- Fast alle Classic Line Programme nutzbar
- Identische Bedienung wie im Windows-Client
- Funktioniert über SSL und Firewalls wie andere Webanwendungen auch
- Unterstützung von Linux und MacOS durch Webbrowser
- Funktioniert auch mit Verbindungen über GPRS- und UMTS-Mobiltelefone
- Demo: www.classicline-online.de

Branchen- und Speziallösungen

- Branchenspezifische Partnerlösungen
- Funktionale Erweiterungen durch Partnerlösungen
- Infos unter www.sage.de



Mit
25 Jahren Erfahrung,
250.000 Kunden und mehr als
1.000 Fachhändlern ist Sage einer der
Marktführer für betriebswirtschaftliche Software
und Services im deutschen Mittelstand. Lösungen
von Sage sind speziell für die Bedürfnisse lokaler
Märkte entwickelt. Sie helfen unseren Kunden – vom
Kleinunternehmen bis hin zum gehobenen Mittelstand –,
ihr Geschäft erfolgreicher zu führen.

Sage ist ein Unternehmen der britischen Sage
Gruppe, dem mit rund 14.000 Mitarbeitern und
5,8 Millionen Kunden weltweit drittgrößten
Anbieter von betriebswirtschaftlicher
Software und Services.

Sage Software GmbH

Emil-von-Behring-Straße 8–14
60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 50007-6111
Fax: 069 50007-7208
E-Mail: info@sage.de
Internet: www.sage.de

